

MONTAGEVORSCHRIFT FÜR PENDELTÜRBSCHLÄGE CAPSI

Unbedingt vor dem Gebrauch zu lesen

Gratulierungen für Ihre Auswahl der CAPSI- Scharnieren !

Die CAPSI- Pendeltürbeschläge bieten **ganz neue Lösungen** zum Fixieren, zum Rückstellen und zum Schließen Ihrer Türen. Um den Kleinbau, die Kraft und die Genauigkeit der Rückstellung und die stark verbesserte Dichtigkeit des Pendeltürbeschlags zu erlauben, gibt es eine **neue Art und Weise der Befestigung und der Anstellung**, die Ihre Aufmerksamkeit verlangt.

BEFESTIGUNG AUF GLAS :

Der innere Abstand zw. beiden auf dem Glas und um dem Glas- Ausschnitt angezogenen Metal- Flanken soll immer unabhängig von der Glasdicke ca. 12,5 bis 13 mm betragen. Wenn dieser Abstand zu klein ist, wird der Rückstell-Feder gehemmt und das Scharnier blockiert. Wenn der Abstand zu groß ist, wird die Türdrehung in eine Richtung unmöglich.

Die Unterlegscheiben müssen deswegen die Verschiedenheit der Glasdicken je nach Einrichtungsobjekt genau ausgleichen. Sie sollen die vorgeschriebenen Unterlagendicken genau beachten (siehe folgende Tabelle). (**Bilder A u. B**). Der Beschlag soll innerhalb des Glasausschnitts gut zentriert werden (**A', A''**).

	Glasdicken			
	6 mm	8 mm	10 mm	12 mm
Unterlagen aus Kork / bzw. aus Plastik			1 + 1 (1 auf jeder Glasseite) Kork 3mm	Speziellen Unterlagen auf Anfrage
		1 + 1 (1 auf jeder Glasseite) Kork 5mm	1 + 1 (1 auf jeder Glasseite) Plastik 1,5mm	
	1 + 1 (1 auf jeder Glasseite) Kork 6mm	1 + 1 (1 auf jeder Glasseite) Plastik 2,5mm		

Die Befestigungs- Schrauben müssen fest angezogen werden (Drehmoment: 4 N.m). (Bilder C & D)

Bem. : Die Unterlagen sind entweder aus durchsichtigem Kunststoff oder aus Kork mit Butyl – einem umwelt-freundlichen und stark verdichtbaren Werkstoff, der wegen dem vom Glas und Metal ausgeübten Druck mit der Zeit klebt. Damit brauchen Sie nicht die Befestigungs- Schrauben nach einer gewissen Zeit wieder anzuziehen.

WÄHREND MEHREREN STUNDEN SCHON VERDICHTETE UNTERLAGEN NIE WIEDER VERWENDEN.

Die Gesamtdicke der auf Glas befestigten Scharniere beträgt ca. 22 mm. (**Bild E**)

BEFESTIGUNG AM WAND :

Der Wand muss eben sein. Die Achsen der Scharniere sollen perfekt fluchten. Idealerweise sollten die in den Glas- Ausschnitten gut zentrierten und ausgerichteten Beschläge zunächst auf Glas fixiert werden, und dann das Ganze an der Wand verschraubt werden.

Die Qualität der Auflage, die Verankerung als auch das Festziehen der Wandschrauben sind wesentlich zur guten Dauerfestigkeit der Anlage.

! ANSTELLUNG DER RÜCKSTELLPOSITION:

Die Beschläge werden im rückstellfreien Zustand geliefert. Nach der Montage soll die Tür in der gewünschten Rückstellposition gestellt und gehalten werden.

In dieser Position soll die M5- Imbußschraube zum Blockieren der Nockenposition fest- angezogen werden; dies gilt für alle Scharnieren einer Tür. (**Bild F**)

WICHTIG: WENN DIE NOCKE MINDESTENS EINES SCHARNIERS BLOCKIERT WORDEN IST, SOLLTE DIE TÜR NIE GEDREHT WERDEN, BEVOR DIE NOCKEN ALLER ANDEREN SCHARNIEREN AUCH SELBST BLOCKIERT WORDEN SIND. Das Nicht-Beachten dieser Vorschrift kann die End-Anstellung sehr kompliziert machen; ansonsten kann der Rückstellfähigkeit stark beeinträchtigt werden.

DIE RÜCKSTELLPOSITION IST ERST FESTGELEGT, WENN ALLE EINSTELLSCHRAUBEN FEST- ANGEZOGEN SIND.

AUFKLEBEN DER SCHRAUBENABDECKUNGEN:

Die mit der CAPSI- Produktreihe mitgelieferten Schraubenabdeckungen sind aus Messing mit veredelter Oberfläche und Klebschicht zur besseren Dauerhaltbarkeit versehen. Einmal geklebt kann man die nicht ohne Zerstörung ausgenommen (z.B. durch Bohren der Abdeckung in ihrer Mitte mit einem Ø1mm-Bohrer).

RAT : SCHRAUBENABDECKUNGEN SOLLTEN GANZ AM ENDE DER BAUSTELLE NACH DER ABNAHME DER ANLAGE ERST FESTGEKLEBT WERDEN.

Bem. : Sets mit Schraubenabdeckungen sind bei ADLER auf Lager verfügbar.